



Kommentar: 04. 10. 2017: Heiner Hannappel,

Kanzlerdämmerung!

Der Wahlkampf ist nun zu Ende und die GROKO-Parteien, welche ihr eigenes Desaster zu verantworten haben, lecken sich ihre tiefen Wunden. Die „GROKO“ verlor zusammen 13% und die AfD sitzt nun mit 12,6 % und 94 Abgeordneten im künftigen Bundestag! Auch die noch inhaltsleere FDP ist mit 10,7 % wieder vertreten!

Keine der kleineren Parteien haben so richtig verloren, feiern, sind glücklich und repräsentieren zusammen mit der AfD einen Block von ca. 40 % im Bundestag! Mühsam überspringen die CDU/CSU/SPD die 50-%-Mehrheitshürde, doch die SPD, aufgerieben in den Umarmungen Merkels sieht ihre Existenz als Volkspartei gefährdet und will jetzt zur Erneuerung in die Opposition, was längststens fällig war, auch, um der AfD, die drittstärkste Kraft im Bundestag wurde, die Oppositionsführerschaft abzunehmen. Also bleibt Kanzlerin Merkel nur noch eine fragile Jamaikaoption CDU/CSU/GRÜNE/FDP. Noch, wenn die regierungsverwöhnte Tante SPD nicht doch noch in die Arme Merkels umfällt.

Was für die etablierten Parteien eine Katastrophe bedeutet, ist für die Bürger ein Akt der Demokratie, denn im Bundesparlament wird es wieder Opposition geben, egal aus welcher Richtung. 12 Jahre entbehrten wir Deutsche eine Opposition, die ihren Namen auch verdiente. 12 Jahre unerträglicher Konsenspolitik sind nun endgültig zu Ende und es wird wieder lebendig werden im Hohen Haus unserer Republik.

Nein, so ging es nicht mehr weiter.

Die Hysterie, die von den etablierten Parteien gegen die AfD

entfacht wurde, findet man nun in den Parteietagen und Sitzungsräumen derer wieder, die Schuld an der Wahlentscheidung von Millionen frustrierter Bürgern haben, indem sie stets konsensfreudig den Bundestag überspielten und die öffentliche Meinung missachteten. Nun stehen diese vor den Scherben einer ehemaligen Parteienlandschaft und müssen sich bald im Bundestag von der Partei, die sie so verteufelten, die Leviten lesen lassen. Zum ersten Male werden nun die Verfehlungen merkelscher Politik im Hohen Hause angeprangert und es gibt kein Ausweichen mehr.

Schon denkt die um 10% gerupfte CSU angesicht einer Jamaikkoalition wieder laut über eine Trennung der CDU und CSU Fraktion nach, denn nur noch 38 % in Bayern sind keine gute Ausgangslage für die Bayernwahl im September 2018! Man spürt förmlich die Panik in der CSU Führung. Das von mir erwartete Dementi folgte sofort! Kalkül, sicher doch! Man darf ja mal laut denken.

Panik vor einer AFD, die wie im Bundestag dann rechts von der CSU mit über 10 % im bayrischen Landtag sitzen könnte! Wenn es diese neue Partei halbwegs seriös schafft, die Fehler dieser teuersten drei Legislaturperioden Deutschlands seit der Gründung 1949 zu benennen, hat sie alleine deswegen ihre Existenzberechtigung. Warten wir ohne Hysterie einmal ab, was in einem nun lebendigeren Bundestag geschieht.

Kanzlerin Merkel ist schwer angeschlagen, da sie, wie sie auch zugibt, höchstselbst für dieses Desaster der Volksparteien verantwortlich ist! Ihre sowieso schon geschwundene Strahlkraft schwindet trotz ihrer immer noch stärksten Fraktion mit aber nur noch 33% , an der keine Regierungsbildung vorbeikommt, hin zu einer Kanzlerdämmerung, die angesichts der bald aufbrechenden Euro und Flüchtlingsprobleme nicht unbedingt vier quälenden Jahre andauern muss. Äußerlich ungerührt steckt diese Kanzlerin ihre krachende Niederlage weg, da sie weiter im Kanzlerbungalow residieren wird und nicht in die Tiefen der Bedeutungslosigkeit ohne Amt schauen muss, wie nun viele in der SPD.

In Frankreich positioniert sich derweil schon Merkels europäischer Antipode Macron, der einer derart geschwächten Kanzlerin eines fragilen Koalitionskonstruktes nicht weiter die Führungsposition für

die Gestaltung der EU überlassen will, die überdies keine mangels Visionen und Konzepten war.

Makron schmiedet nun ein Konzept, welches überwiegend für Deutschland schmerzhaft teuer sein wird, da er die Interessen der Schuldennationen zur Bezahlung ihrer selbstgeschaffenen Probleme mit Mehrheit hinter sich weiss. Einer Mehrheit, die in allen Gremien der EU und der EZB, wie auch im Vertragsmonster ESM zuungunsten Deutschlands besteht. Überall kann und wird Deutschland überstimmt werden und die AfD wird darauf hinweisen müssen, da es bisher keine andere Partei tat.

Reibereien und Konflikte sind hier schon vorprogrammiert!

Nur können diese im Bundestag nicht mehr einfach unsichtbar gemacht werden wie bisher, denn dafür wurde die AfD in selbigen gewählt. Ich freue mich schon auf von uns 12 Jahre vermissten Diskussionen über die essentiellen Sorgen, die wir schon lange haben, die aber seitens der großkoalitionären Paladine Merkels überheblich als nicht existent im Puderzuckerwohlfühldeutschland abgetan, die jeden Kritiker dieser paternalistischen Politik in eine rechtspopulistische Ecke stellten. Ein Durchwinken wie bisher geht nun nicht mehr, dazu fehlen überdies die Mehrheiten einer abgewatschten GROKO.

Die Chance der SPD, die diese in den letzten vier Jahren noch hatte, nämlich eine SPD geführte Regierung zu bilden, bleibt für lange Jahre pure Illusion.

Die anstehenden, allzulange aufgeschobenen Lösungen der verschiedensten Probleme zum Machterhalt Kanzlerin Merkels fallen dieser nun in einer stark geschwächten Position derart auf die Füße, dass sie im Politzirkus der europäischen Egoistentruppe ohne teure Unterstützung kaum noch punkten und so ihre berühmten 180 Grad Piouretten nicht mehr tanzen kann.

Kanzlerin Merkel ist entzaubert. Nur hat diese das noch nicht verinnerlicht. Doch die Fakten werden Kanzlerin Merkel unerbittlich einholen! Wir werden vier aufregende Jahre erleben! Jahre in denen sich die gewohnten und bequemen Machtstrukturen im Bundestag

www.fortunanetz.de

am 24.9.2017 entgültig verändert haben.

Dort wird es wieder wie früher ein Hauen und Stechen geben, was den Konsensverwöhnten eingelullten Bundesbürgern und ihren Parlamentariern wie das Ende der Demokratie vorkommen wird, aber die Wirklichkeit einer funktionierenden Demokratie darstellt!

Und im Übrigen bin ich der Meinung, dass der Euro abgeschafft werden muss!

Heiner Hannappel
Koblenz

Stichworte. Eurokrise, Flüchtlingskrise, Wahldebakel der GROKO.

Namen: Merkel, Heiner Hannappel.

E-Mail heiner.hannappel@gmx.de

Meine Homepage auf [Fortunanetz...](http://www.fortunanetz.de)